



RÖFIX Algenkiller

Anwendungsbereiche: Gebrauchsfertige, streichfähige Lösung eines Biozidgemisches zur Sanierung von algen-, flechten- und pilzbefallenen Fassaden und anderen Oberflächen. Im Aussenbereich und auf sämtlichen Untergründen anwendbar.
Beschichtete Polystyrol-Schaumstoff-Dämmplatten können mit Algenkiller bedenkenlos behandelt werden (kein Anlösen).
Zur Abtötung der Algen von damit befallenen Fassaden oder anderen Untergründen.

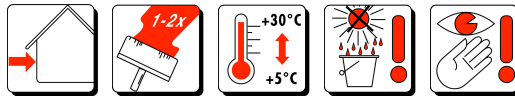
Materialbasis:

- Fungizide und Algizide

Eigenschaften:

- Giftklassefrei
- Geruchsarm
- L.F. (lösemittelfrei)
- Einfache Verarbeitung

Verarbeitung:



Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund: Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.


Verarbeitung: RÖFIX Algenkiller wird verarbeitungsfertig geliefert. 1. Schritt: RÖFIX Algenkiller mittels Bürste auf die befallene Fläche auftragen und 12-16 Stunden einwirken lassen. Nach der Einwirkzeit wird der sichtbare (abgetötete) Befall mechanisch mit einer kurzen Bürste entfernt und ordnungsgemäss entsorgt. -2. Schritt: Nach Abtrocknen der gereinigten Flächen erneutes Auftragen von RÖFIX Algenkiller. 3. Schritt: Nach einer Trockenzeit von 12-16 Stunden erfolgt ein zweimaliger Fassadenanstrich mit einer geeigneten Farbe, die idealerweise erhöht algizid und fungizid eingestellt ist.
Da die algizide, fungizide Wirkung durch Bewitterung ausgewaschen werden kann, sollte die Behandlung dieser Oberfläche periodisch wiederholt werden.

Hinweise: Es empfiehlt sich, die nachfolgenden Deckanstriche ebenfalls algizid einstellen zu lassen. Dies ist bei praktisch allen RÖFIX Anstrich- und Putzmaterialien ohne weiteres möglich.
Sind Algen oder Pilze auf der Alfassade, müssen diese mit RÖFIX Algenkiller behandelt werden. Ein zusätzlicher "Depot-Anstrich" ist bei starken Belastungen sinnvoll.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	110222
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	10 kg/EH
Farbe	transparent
Verbrauch	0,1- 0,2 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
PH-Wert	ca. 6
Brandverhalten (EN 13501-1)	Nicht entzündlich



RÖFIX Algenkiller

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten.